

Wege der Kraft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 14

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-470664>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wege der Kraft

Jeglich Ding bedarf der Stärkung!
Diese kluge Vorbemerkung,
Würdig weitester Beachtung,
Führt zu tieferer Betrachtung.

Schaut der eine, dass ihm diene
Treu der Stab der Vitamine,
Isst der zweite auf gelehrte
Art nur Kalorienwerte.

Jedoch mancher lebt drauf los
Und wird auch so stark und gross,
Und ihm geht's zuweilen besser
Als dem aufgeklärten Esser.

Was auch wieder nichts beweist!
Schlimmer steht es um den Geist,
Der heut, hundertfach verleitet,
Sonderbare Wege schreitet.

Was ist Schlacke, was ist wichtig,
Und was biologisch richtig?
Was stärkt unsres Blutes Lauf,
Was dagegen regt nur auf?

Jene, die es wissen wollen,
Tun und reden zwar geschwollen,
Aber führt es auch zum Glück? —
Pst! — (Das ist schon Politik.)

Haberstroh



«Siehst Du den Zwanzigfranken-Schein?»

«Ich seh ihn.»

«Das ist ein ganz seltenes Stück!»

«Wieso selten?»

«Für mich selten!»

Die Zeiten ändern sich und auch die Diktatoren!

«Wir stehen einem Italien gegenüber, welches sich zum Ziel gesetzt hat, aus dem Schwert sein Gesetz und aus der Armee seine nationale Schule zu machen. Wir erwarteten diese morlaische Perversität, sie erstaunt uns nicht. Aber diejenigen, die glauben, die Vorherrschaft des Militarismus sei ein Zeichen von Stärke, befinden sich im Irrtum. Starke Völker haben es nicht notwendig, auf solche irrsinnige Karnevalscherze zurückzugreifen, wie sie sich Italien heute erlaubt. Nationen haben Sinn für Proportion. Das nationalistische und militaristische Italien zeigt, dass es dieses Sinnes entbehrt. So kann es dazu kommen, dass ein elender Eroberungskrieg als ein römischer Triumph gefeiert wird.»

Benito Mussolini im «Avanti», 1912.
Rolü

Schröcklicher Druckfehler

... Jedesmal, wenn der grosse Dompteur nach Beendigung einer Nummer seine gewaltige Mähne schüttelte, erfolgte ein grosser Ablauf.

Komplizierte medizinische Fälle

Flaschenhalsweh
Pfauehühnerauge
Magenbrotkatarrh
Schuhleistenbruch
Pflugscharlach
Dynamitesser
Mineralwasserkopf
Grossohnmacht
Bittermandelentzündung
Herzdameerweiterung
Nagelkopfschmerzen
Tannenast-hma
Einbandwurm

Das alles heile ich spielend und ohne den Patienten gesehen zu haben im reinen Postcheck-Verkehr.

Ursulus

Nur nicht so zimperlich

In unserer Wohnung hat es wieder Mäuse. Vielleicht kommt das vom Volksbrot? Wir stellten schon einige Male die Klappfallen, aber jeden Morgen ist der Speck fort und in der Falle hängen nur ein paar Haare, aber keine Mäuse. Nach langen tech-

nischen Berechnungen bin ich nun auf das Resultat gekommen, dass die Feder viel zu schwach sei.

Ich hole mir jetzt die Fallen selber im Laden und probiere sie mit meinen Fingern aus. Wenn der Finger eine Woche geschwollen bleibt, reicht es aus um Mäuse zu töten. *Vino*

(... jää — mit dem Finger??)

Der Setzer.)

Weitere Beiträge für unsere Anti-Verweichlichungs-Aktion erwünscht.

Die erQuickliche Ecke

Kulinarische Kulinarische

Vitamine sind keine Mikrobotierchen, sondern lebenswichtige Ergänzungsnährstoffe, namentlich im Frischgemüse. Ds.

Zwar ist Süssmost kein Burgunder,
Doch bekömmlicher mitunter,
Auch kein Schämpis in Zivil,
Doch ein Apfelsaft steril.
Märwil presst den Apfelsaft,
Aus besonnener Apfelkraft.
Diesen Trank so wunderbar
Liefert Quick's Getränkebar.

Glas 20 Rappen.

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant
an der unteren Bahnhofstraße, ZÜRICH